



STADTBEFESTIGUNG WEINHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Rhein-Neckar-Kreis](#) | [Weinheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der die kurpfälzische Stadt Weinheim umgebenden Stadtmauer sind drei Türme, ein Turmstumpf, sowie ein Stadttor erhalten geblieben. Die Stadt verfügt über zahlreiche historische Bauten, vor allem im Gerberviertel, einem weitgehend erhaltenen spätmittelalterlichen Gewerbequartier. Ferner sind das Schloss (heute Stadtverwaltung), das alte Rathaus und das Deutschordenshaus (heute Stadtmuseum) sehenswert. Unmittelbar oberhalb der Stadt liegen die [Burg Windeck](#) sowie etwas höher die Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete "Burg" Wachenberg. Exakt zwischen beiden Anlagen liegt auf einem Sporn die abgegangene Burg "Im Wendelstück".

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°32'44.8" N, 8°40'13.0" E](#) | Obertor
Höhe: 148 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Weinheim liegt nahe der Autobahn A5 (Weinheimer Kreuz); die Bundesstraße 3 führt durch Weinheim hindurch. Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der Bahnhof Weinheim ist an den Fernverkehr angeschlossen. Ferner ist Weinheim sehr gut aus Richtung Heidelberg und Mannheim mit der Linie 5 des VRN zu erreichen.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Das Stadtmuseum im Deutschordenshaus zeigt unter anderem Holzmodelle der mittelalterlichen Wehrtürme.

Dienstag - Donnerstag & Samstag: von 14:00 -17:00 Uhr
Sonntag: von 10:00 -17:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

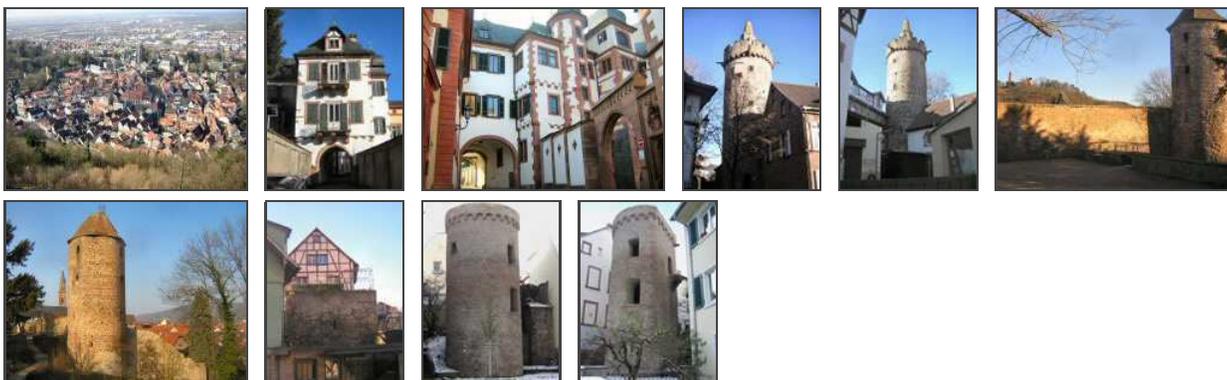


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



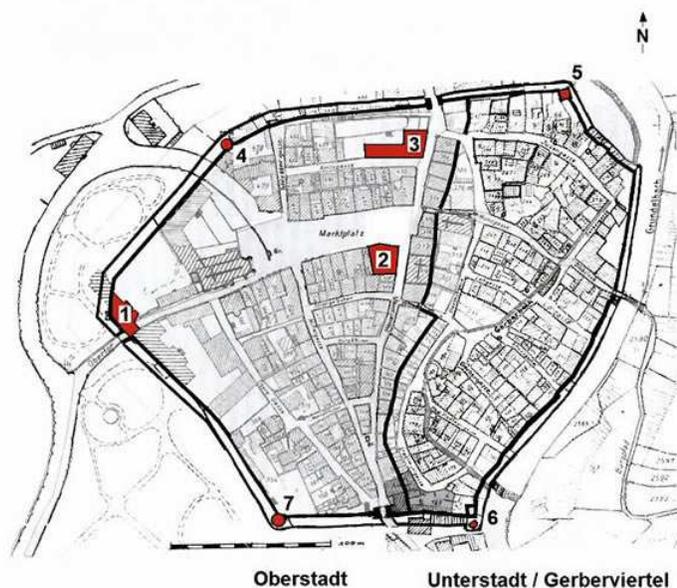
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Schloss mit Obertor
2. Rathaus
3. Deutschordenhaus
4. Roter Turm
5. Judenturm
6. Hexenturm
7. Blauer Hut

Quelle: Wendt, Achim - Mit der Baggerschaufel durch neunhundert Jahre Stadtgeschichte, in: Mitteilungen des Förderkreises des Museums Weinheim Nr. 16/2005
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

755	Erstmalige Erwähnung der Weinheims. Die Siedlung befand sich zu diesem Zeitpunkt direkt am Ufer der Weschnitz 1600m nördlich des späteren mittelalterlichen Mauerberings.
1000	Kaiser Otto III. verleiht Winnenheim die Marktrechte.
1111	Erste Erwähnung der <u>Burg Windeck</u> . Sie dient der Absicherung der Besitztümer des Klosters Lorsch.
1232	Nach Auflösung des Reichsklosters Lorsch erhält das Bistum Mainz den Markt Flecken Weinheim, der Pfalzgraf erhält die Burg Windeck.
1264	Erste Nennung der befestigten und planmäßig angelegten Stadt Weinheim auf einem nach Osten abfallenden Bergrücken oberhalb der Bergstraße gegenüber dem Burgberg der Windeck. Die neugegründete Stadt stärkt die Position des Pfalzgrafen in Weinheim.
1344	Die "Neustadt" sowie die <u>Burg Windeck</u> werden endgültig kurpfälzisch.

1349	Ansiedlung von aus Speyer vertriebenen Juden im Gerberviertel (Judenturm).
1454	Die beiden Stadtteile werden unter kurpfälzischer Herrschaft vereint.
1547	Der aus Pfalz-Neuburg geflohene spätere Kurfürst Ottheinrich residiert in dem 1537 ausgebauten Schloss am Obertor.
1698	Aufgrund der Zerstörung Heidelbergs und Mannheims im pfälzischen Erbfolgekrieg residiert Kurfürst Johann Wilhelm in Weinheim.
1907	Auf dem 402m hohen Wachenberg wird in sechsjähriger Arbeit eine von Studentencorps in Auftrag gegebene "Burganlage" errichtet die als Gedenk- und Tagungsstätte fungiert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Buchmann, Hans - Burgen und Schlösser an der Bergstraße | Stuttgart, 1986

Wendt, Achim - Mit der Baggerschaufel durch neunhundert Jahre Stadtgeschichte, in: Mitteilungen des Förderkreises des Museums Weinheim Nr.16/2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[19.12.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

  Gefällt mir 159

  Folgen 319 Follower